

Kurzprotokoll Nr. 15 vom 27. März 2013

Vorsitz Ulrich Müller, Grossratspräsident, Weinfelden
Anwesend 122 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 4/93). Der Rat heisst das Ehrenbürgerrecht sowie die zwei Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden die 43 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991** (12/GE 2/35) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Vorlage mit 101:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 3. Änderung des Gesetzes über die Thurgauer Kantonalbank und Anpassung des Grundkapitals** (12/GE 4/56)
Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Thurgauer Kantonalbank vom 21. März 1988 (2. Lesung). In der 2. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 5. Motion von Elsbeth Aepli Stettler, Christian Koch, Marlies Näf, Walter Schönholzer und Silvia Schwyter vom 28. März 2012 "Öffnung des Zugangs zum Grossen Rat"** (08/MO 56/422) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 78:36 Stimmen nicht erheblich erklärt.
- 6. Motion von Toni Kappeler vom 14. März 2012 "Uferparzellen in die öffentliche Hand"** (08/MO 55/413) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 76:42 Stimmen nicht erheblich erklärt.
- 7. Interpellation von Jürg Wiesli vom 15. August 2012 "Wir brauchen eine kantonale Demenzstrategie"** (12/IN 3/39) (Beantwortung). Der Interpellant verzichtet auf Diskussion. Ein Antrag auf Diskussion aus dem Rat wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

Traktandum 4 nicht behandelt.

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>